Lasörling Höhenweg
Datum: 31.07. - 03.08.2008

alpenverein grieskirchen

Ein weiteres Mal waren wir auf unserer Suche nach wenig besuchten Berglandschaften erfolgreich. Da das Venedigermassiv im Norden ein Magnet für viele Bergsteiger ist, bleibt die Lasörlinggruppe das Stiefkind im Süden des Virgentals. Gott sei Dank! So hatten wir die Gelegenheit, 4 Tage von Hütte zu Hütte in einer herrlichen und trotzdem einsamen Gebirgslandschaft zu wandern.
Von Virgen aus starteten wir über die Zupalseehütte zur Bergerseehütte und weiter zur Reichenbergerhütte. Alle Hütten liegen an sehr idyllischen Bergseen auf einer Höhe von 2181m bis 2586 m, welche nicht nur zum erfrischenden Baden, sondern auch zu stimmungsvollen Bootsfahrten einladen. Dank Renate lernten wir dort auch die hohen Weihen des Qi Gong kennen. Auch einige Gipfel wurden von der 16köpfigen Mannschaft bestiegen. Neben Zupalkogel 2720 m (trotz Anmarsch von Regenwolken), Donnerstein 2725 m (Abkürzungen können heftig ausfallen) und Gösleswand 2912 m (manche erst im 2. Anlauf), stand auch der Namensgeber dieser Gebirgsgruppe, der Lasörling 3098 m im Programm. Beim Abstieg des Letzteren und Übergang zur Bergerseehütte wurden wir das einzige Mal kräftig eingeweicht. Wir wurden aber nicht so nass, dass wir auf der Lasörlinghütte einen Zwischenstopp einlegen mussten. Dem dortigen Hüttenwirt dürfte die Bergeinsamkeit nicht so gut zu tun. Er hat eine sehr „anstandslose“ Art und Weise Bergsteiger zu empfangen. Kein Vergleich zum Team der Zupalseehütte samt engagierten Jungwirt Leon. Tausendmal Dankschön für die überaus freundliche Aufnahme. Von hier waren wir auch „on air“ im Lokalsender Radio Osttirol.
Einen rauschenden Abschluss dieser Ausfahrt erlebten wir im Abstieg über die imposanten Umbalfälle nach Ströden. Um den Kreis zu schließen, ging es darauf hin mit dem Taxi zurück nach Virgen. Erfolglose Autostopper unserer Gruppe wurden dabei noch „aufgeklaubt“.
Wolfgang Reitinger